

**NIEDERSCHRIFT** über die 2. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der  
Gemeinde Ascheberg am 04.12.2014

A. Tagesordnung	S. 1
B. Angaben über Ort, Zeit und Anwesenheit	S. 2
C. Sitzungsverlauf und Beratungsergebnisse	S. 3 - 9

**A. Tagesordnung**

**I. Öffentlicher Sitzungsteil**

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Berichte zur Beschlussausführung
3. Berichte der Verwaltung
4. Anfragen der Ausschussmitglieder
5. 15. Änderung der Satzung über die Unterhaltung von Übergangsheimen  
Vorlage: 14-0075
6. 1. Änderung der Gebührensatzung für das Hallenbad in Herbern  
Vorlage: 14-0076
7. Änderungssatzung über die Steuerhebesätze der Gemeinde Ascheberg  
Vorlage: 14-0096
8. Änderungssatzung über die Erhebung von Gebühren nach den §§ 6 und 7  
KAG NRW für Verbandslasten der Wasserverbände  
Vorlage: 14-0087
9. 6. Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung  
Vorlage: 14-0095
10. 1. Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Ascheberg  
Vorlage: 14-0073
11. 4. Änderung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Gemeinde  
Ascheberg  
Vorlage: 14-0074
12. 32. Änderung der Gebührensatzung zur Abfallentsorgungssatzung der Ge-  
meinde Ascheberg  
Vorlage: 14-0072
13. Neufassung der Gebührensatzung über die Entsorgung aus Grundstück-  
sentwässerungsanlagen (Fäkalschlammmentsorgung)  
Vorlage: 14-0104
14. Bewerbung der Kommunen Ascheberg, Lüdinghausen, Nordkirchen und  
Senden als LEADER-Region, Arbeitstitel „Kleeblatt“  
Vorlage: 14-0097
15. Rats- und Ausschussarbeit in bisheriger oder papierloser Form  
Vorlage: 14-0088
16. ÖPNV - Nachtbuslinie N10  
Vorlage: 14-0107



**B. Angaben über Ort, Zeit und Anwesenheit**

Sitzungstag: 04.12.2014 (Donnerstag)  
 Sitzungsort: Saal des Bürgerforums im Rathaus Ascheberg, Dieningstraße 7  
 Einladung: Schriftlich am 21.11.2014  
 Sitzungsleiter: Bürgermeister Dr. Bert Risthaus  
 Sitzungsdauer: 18:00 Uhr bis 20:45 Uhr

**Teilnehmer:**Vorsitzende/r

Bürgermeister Herr Dr. Bert Risthaus CDU

a) die stimmberechtigten Ausschussmitglieder

Herr Dr. Kai Habersaat	UWG
Herr Ludger Klaas	SPD
Herr Marco Kratzenberg	UWG
Herr Michael Krieger	SPD
Frau Gisela Lamkowsky	CDU
Herr Christian Ley	SPD
Herr Volker Müller-Middendorf	UWG
Herr Dietmar Panske	CDU
Frau Cornelia Pelster	CDU
Herr Bernhard Pettendrup	CDU
Herr Josef Reher	CDU
Frau Maria Schulte-Loh	CDU
Herr Franz Silkenbömer	CDU
Herr Johannes Waldmann	SPD bis TOP I.16
Herr Ludger Wobbe	CDU

Protokollführer

Herr Peter Hanewinkel

b) von der Verwaltung

Herr Helmut Sunderhaus  
 Herr Klaus van Roje

## **C. Sitzungsverlauf und Beratungsergebnisse**

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte die Sitzungsleitung die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **I. Öffentlicher Sitzungsteil**

#### **1. Anträge zur Tagesordnung**

Dem Antrag der Verwaltung den Beratungspunkt „ÖPNV – Nachbuslinie N10“ als Tagesordnungspunkt 16 des öffentlichen Sitzungsteils aufzunehmen wurde einstimmig gefolgt. Die Tagesordnung wurde entsprechend erweitert.

#### **2. Berichte zur Beschlussausführung**

Der Bericht zur Ausführung der Beschlüsse der letzten HFA-Sitzung wurde mündlich vorgelesen.

#### **3. Berichte der Verwaltung**

Keine Berichte

#### **4. Anfragen der Ausschussmitglieder**

Anpassung Baumscheiben im Verkehrsbereich

4.1 Die Anfrage von AM Pettendrup, ob die Baumscheiben im Bereich Hermann-Wette-Weges / Bakenfelder Weg der Straßenhöhe angepasst werden, wurde dahingehend bejaht, dass bei passender Gelegenheit die Maßnahme umgesetzt wird.

Straßenzustand Altefeldstraße

4.2 Auf Anfrage von AM Panske, ob nach Beendigung der Baumaßnahme „Radweg Ascheberg – Herbern“ der durch die Baumaßnahme stark in Mitleidenschaft gezogene Teil der Altefeldstraße saniert werden könne, teilte FBL van Roje mit, dass die bauausführende Firma diese Arbeiten übernehmen werde.

#### **5. 15. Änderung der Satzung über die Unterhaltung von Übergangsheimen Vorlage: 14-0075**

Fachbereichsleiter Sunderhaus erläuterte Nachfragen zur vorgelegten Berechnung und berichtete über die derzeitige Situation in den Asylheimen und -unterkünften. Für die nächste JSSSA-Sitzung ist ein Bericht über die aktuelle Asylantenentwicklung vorgesehen.

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte 15. Änderung zur Satzung über die Errichtung und Unterhaltung von Übergangsheimen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

**6. 1. Änderung der Gebührensatzung für das Hallenbad in Herbern**  
**Vorlage: 14-0076**

Auf Anfrage von AM Ley sicherte die Verwaltung zu, die Besucherzahlen festzuhalten und nach einem Jahr einen Bericht über die Hallenbadbelegung zu erstellen.

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte 1. Änderung der Gebührensatzung für das Hallenbad in Herbern wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

**7. Änderungssatzung über die Steuerhebesätze der Gemeinde Ascheberg**  
**Vorlage: 14-0096**

Die als Anlage beigefügte Änderungssatzung über die Steuerhebesätze der Gemeinde Ascheberg wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

**8. Änderungssatzung über die Erhebung von Gebühren nach den §§ 6 und 7 KAG NRW für Verbandslasten der Wasserverbände**  
**Vorlage: 14-0087**

Die als Anlage beigefügte Änderungssatzung über die Erhebung von Gebühren nach den §§ 6 und 7 KAG NRW für Verbandslasten der Wasserverbände wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

**9. 6. Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung  
Vorlage: 14-0095**

Vor Beschlussfassung wurden Fragen der Ausschussmitglieder zur Änderung der Wasser-  
rahmenrichtlinie (4. Reinigungsstufe) beantwortet.

Beschluss:

Die als Anlage 2 beigefügte Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung wird beschlossen. Die Gebührensätze werden auf der Grundlage der beigefügten Berechnung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

**10. 1. Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Ascheberg  
Vorlage: 14-0073**

FBL van Roje beantwortete Fragen zur Steigerung der Fallzahlen bei den Urnenbestattungen und zur rückläufigen Inanspruchnahme der Trauerhalle.

Beschluss:

Die auf Grundlage der Gebührenbedarfsberechnung (Friedhofsgebührenkalkulation 2015, Anlagen 1 bis 5) zur Verwaltungsvorlage erarbeitete 1. Änderung der Gebührensatzung für die Friedhöfe der Gemeinde Ascheberg, die als Anlage 6 beigefügt ist, wird beschlossen. Die Gebührensätze werden auf der Grundlage der beigefügten Berechnung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

**11. 4. Änderung der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Gemeinde Ascheberg**  
**Vorlage: 14-0074**

Beschluss:

Die der Verwaltungsvorlage als Anlage 2 beigefügte 4. Änderungssatzung zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Gemeinde Ascheberg wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

**12. 32. Änderung der Gebührensatzung zur Abfallentsorgungssatzung der Gemeinde Ascheberg**  
**Vorlage: 14-0072**

Vor Beschlussfassung kamen die unterschiedlichen Auffassungen zur Gestaltung der Grundgebühr zur Sprache. AM Ley sprach sich im Namen der SPD für eine haushaltsscharfe Abrechnung der Fixkosten aus, während AM Müller-Middendorf sich im Namen der UWG für die Einführung einer je nach Gefäßgröße gestaffelten Grundgebühr aussprach. AM Wobbe wies auf die damit verbundenen höheren Verwaltungskosten hin.

Beschluss:

Die als Anlage 8 beigefügte Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Abfallentsorgungssatzung der Gemeinde Ascheberg (32. Änderung) wird beschlossen. Die Gebührensätze werden auf der Grundlage der beigefügten Berechnung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	7
Enthaltung:	0

**13. Neufassung der Gebührensatzung über die Entsorgung aus Grundstücksentwässerungsanlagen (Fäkalschlamm Entsorgung)**  
**Vorlage: 14-0104**

FBL van Roje erläuterte die Verwaltungsvorlage und beantwortete die Frage von AM Silkenbömer bezüglich der Überwachungsgebühr in Höhe von 30,00 € (Erhebung nur bei durchgeführter Überwachung).

Beschluss:

Die als Anlage 1 beigefügte Neufassung der Gebührensatzung über die Entsorgung aus Grundstücksentwässerungsanlagen (Fäkalschlamm Entsorgung) wird beschlossen. Die Gebührensätze werden auf der Grundlage der beigefügten Berechnungen beschlossen. Die Gebührensatzung tritt am 01.01.2015 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

**14. Bewerbung der Kommunen Ascheberg, Lüdinghausen, Nordkirchen und Senden als LEADER-Region, Arbeitstitel „Kleeblatt“  
Vorlage: 14-0097**

FBL Sunderhaus erläuterte die Verwaltungsvorlage und gab die erforderlichen nächsten Schritte bekannt. Während die SPD-Fraktion im LEADER-Projekt keinen Mehrwert erkennen kann, sieht die UWG-Fraktion mehr Vor- als Nachteile einer gemeindlichen Beteiligung. Die beiden Absätze des Beschlussvorschlages wurden in einem Beschluss zusammengefasst.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Ascheberg nimmt die Ausführungen zur Beteiligung am LEADER-Wettbewerb zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, für die oben genannte Region mit Gemeinden Nordkirchen und Senden und der Stadt Lüdinghausen eine Kooperation zum Zwecke der Erarbeitung einer lokalen Entwicklungsstrategie und der gemeinsamen Bewerbung als LEADER-Region einzugehen.

Der Rat beschließt, den im Falle der erfolgreichen Wettbewerbsteilnahme auf die eigene Kommune entfallenden Anteil der Kosten des Regionalmanagements zu tragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	4
Enthaltung:	0

**15. Rats- und Ausschussarbeit in bisheriger oder papierloser Form  
Vorlage: 14-0088**

Einigkeit bestand bei den Ausschussmitgliedern darüber, dass zum gegenwärtigen Zeitpunkt die Einführung einer papierlosen Ratsarbeit zur Abstimmung ansteht. Die Frage der Beschaffung I-Pads oder Android-Tab stellt sich derzeit nicht und wird nach weiteren Recherchen der Verwaltung überlassen. Die Frage, ob sachkundige Bürger der Gemeinde auch zu anderen Ausschusssitzungen, in denen sie nicht vertreten sind Zugriff erhalten sollen, muss noch abschließend geklärt werden.



Über die Punkte 1 – 4 der Verwaltungsvorlage wurde, mit den gegenüber der Beschlussvorlage in Absatz 1 besprochenen Änderungen, en bloc abgestimmt

Beschluss:

1. Die papierlose Ratsarbeit wird durch die Inanspruchnahme der Software „Mandatos“ der Firma Somacos ermöglicht. Sofern rechtlich oder wirtschaftlich erforderlich, wird ein Eigenanteil in Höhe von 150,- € erhoben. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2015 zu veranschlagen.
2. Bei einer Inanspruchnahme des unter Punkt 1 genannten Angebotes erlischt der Anspruch auf Zusendung der Sitzungsunterlagen in Papierform.
3. Bis zu den Sommerferien 2015 soll allen Ratsmitgliedern die Möglichkeit eröffnet werden, in einer Testphase Erfahrungen mit dem Umgang der papierlosen Ratsarbeit zu sammeln.
4. Das große Bürgerforum sowie das Trauzimmer im Amtsgebäude Herbern, werden mit einer entsprechenden WLAN-Verbindung ausgestattet. Die hierfür notwendigen Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2015 zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

#### **16. ÖPNV - Nachtbuslinie N10 Vorlage: 14-0107**

Die Tischvorlage wurde von FBL Sunderhaus eingehend erläutert. Durch die vom Schienenpersonennahverkehr zum 14.12.2014 vorgesehene Fahrplanänderung wird es auf der Strecke Münster Dortmund (RB 50) Samstag und an Sonn- und Feiertagen ein zusätzliches Nachtangebot geben, sodass sich für die Nachtbuslinie N10 die Frage der weiteren Nutzung stellt. In der anschließenden Diskussion wurden Fragen zur Verlängerung der Nachtbuslinie für 2 – 3 Monate gestellt, um nicht in Zeitnot agieren zu müssen, zu den anfallenden Kosten, zur aktuellen Frequentierung und zum Anschluss der Ortschaft Herbern gestellt. Einigkeit bestand darüber, dass eine parallele Anbietung nicht gewünscht wird.

Ein Beschluss zur weiteren Fortführung bzw. Einstellung der Nachtbuslinie N10 wurde im Ausschuss nicht gefasst. Die Entscheidung wurde bis zur Ratssitzung am 09.12.2014 vertagt, um die aufgetretenen Fragen klären zu können.

(Dr. Bert Risthaus)  
Vorsitzender

(Hanewinkel)  
Schriftführer